

Niederschrift

14. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.01.2022

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Tonnenbundhaus Klockenhagen, Altheider Weg, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Ines Worm

Mitglieder

Hannes Grunert

Wolfram Kiupel

Eckart Kreitlow

Ralf Schneider

Robert Schröder

Schriftführer

Anke Bende

Abwesend

Mitglieder

Angelika Papenhagen

entschuldigt

Gäste: 5 Einwohner und ein Vertreter der OZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Einwohnerfragestunde
- 4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2021 mit Protokollkontrolle
- 5| kurze Informationen zum Planfeststellungsverfahren Körkwitzer Bach und Informationen zum Thema Katenfeld
- 6| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7| Auskünfte/Mitteilungen
- 8| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Ines Worm eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

2) **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

3) **Einwohnerfragestunde**

Herr Röwer hätte gerne eine Information bzw. das Protokoll vom 19.10.21 zur Nutzung des Gebäudes am Sportplatz Kuhweidenweg. Wie geht es hier weiter? Es sollte eine Hausordnung geprüft werden. Laut Herrn Kiupel haben die Jugendlichen inzwischen den Schlüssel von ihm.

Herr Kreitlow erinnert an die Dringlichkeit der Projektverfolgung „Lückenschluss des Radweges an der B 105 in Altheide Nordseite“. Hier sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden. .

4) **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2021 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 13. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen vom 24.11.2021 wurde einstimmig bestätigt.

5) **kurze Informationen zum Planfeststellungsverfahren Körkwitzer Bach und Informationen zum Thema Katenfeld**

Da Herr Schneider an allen bisherigen Beratungen zu diesem Thema teilgenommen hat und sich auch insbesondere als betroffener Landwirt mit dem Thema beschäftigt hat, informiert er ausführlich über die geplanten Maßnahmen und das Ziel der derzeitigen Auslegung der Unterlagen. Die Renaturierung des Körkwitzer Baches wird umfangreiche Veränderungen im Landschaftsbild und bei der zukünftigen Flächennutzung nach sich ziehen. Eine Verlängerung der Auslegungszeit des Planfeststellungsverfahrens bis Mitte April 2022 wurde beschlossen. Außerdem sollen alle betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben werden und direkt zu den Veränderungen informiert werden. Die Unterlagen liegen im Rathaus bei Herrn Moldenhauer aus. Er ist zu den geplanten Vorhaben auch aussagekräftig und kann Hinweise aufnehmen.

Neben den Schöpfwerksneubauten soll am Reitweg eine Erhöhung erfolgen, sodass dieser als Damm fungieren kann. Eine Vernässung einiger Flächen bei Wasserereignissen ist geplant. Für den Ausfall von Pachten werden Entschädigungsvereinbarungen vorbereitet. Durch die Umsetzung naturschutzfachlicher Ziele wird Auenland entstehen, welches gepflegt und erhalten werden muss. Bebaute Grundstücke sind nicht betroffen. Aus dem Publikum kommt der Wunsch nach einer Betroffeneninformationsveranstaltung. Herr Schneider verliest seine bisherigen Nachfragen an die Planer und den WBV zu dem Thema und die gegebenen Antworten. Zum Thema gibt es viele Fragen und Bedenken aus dem Publikum.

Zum Thema Entwässerungsmöglichkeiten am Katenfeld informierte Herr Schneider ebenfalls. Hier sind unter der aktiven Mithilfe von Herrn Kiupel Informationen zu den bestehenden Regenwasserproblemen erfragt wurden. Das gesamte Wohngebiet ist ohne Regenentwässerung durch einen Investor gebaut wurden und war Opfer der Hochwasserereignisse in den letzten Jahren. Jetzt wurde eine Lösung geplant. Parallel zur L 21 soll ein Graben gebaut werden, welchen einen Anschluss an das Wohngebiet erhält und es entwässern soll. Innerhalb der bebauten Grundstücke müssen die Anwohner sich selbst anschließen. Jedes Grundstück soll einen Regenwasseranschluss erhalten. Der Bestand ist nun beschrieben. Suchschachtungen zur Tiefenlage und die Kamerabefahrung sind noch offen.

6| Anfragen/Mitteilungen

Frau Worm gibt die Termine für die Gewässerschauen und die Treffpunkte bekannt. Die vom WBV durchgeführten Schauen sind öffentlich.

Der interkommunale Biotopverbund wirbt um Mitglieder. Es wird ein Arbeitskreis gebildet. Interessenten melden sich bitte bei Frau Wilke (Stadtverwaltung) oder bei Herrn Kreitlow, der eine enge Partnerschaft des gemeinnützigen Heimat- und Bildungsvereins Ribnitz-Damgarten e.V. mit dem Umweltverbundprojekt "Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste" anstrebt und dazu bereits erste Gespräche mit der Projektleiterin Frau Dr. Sabine Grube von der Ostseestiftung Greifswald führte, oder direkt beim Verbund.

Frau Berlin, Leiterin der KITA in Klockenhagen, wünscht sich eine offene Kommunikation zum Neubau der KITA auf dem Sportplatz. Sie spricht zum aktuellen Stand der Planungen, die im Zeitplan liegen. Generell wird der Neubau an dieser Stelle im Ortszentrum sehr begrüßt. Ein Wallnussbaum wurde, im Rahmen der geförderten Aktion „Buddeln für Bäume“, bereits auf dem zukünftigen Gelände von den Kindern gepflanzt.

Es wird angefragt, ob im Wohngebiet Achterberg II tatsächlich ein Bauträger baut. Ein Grundstück wurde im Internet mit Haus zum Kauf angeboten. Die Angelegenheit wird gerade im Rathaus geprüft.

Frau Worm verliest die Antworten der Stadtverwaltung auf verschiedene Anfragen des Ortsbeirates zu Ordnungsangelegenheiten, Schildern, Schaukästen und aktuellen Baumaßnahmen.

Nichtöffentlicher Teil